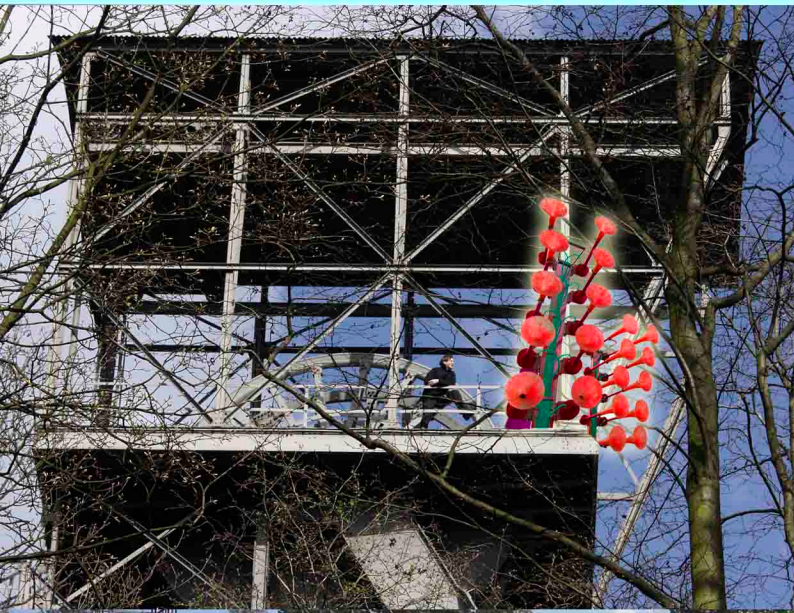


# Schall & Rauch

Urbanes Hornkonzert für 2 Kilometer Luftlinie

Jahrzehnte nach der Stilllegung wird es wieder laut auf der Zeche Teutoburgia. Vom Förderturm erklingen durch druckluftbetriebene Hörner unbekannte Signalfolgen. Aus der Ferne sind weitere Signalfolge zu hören. Sie kommen von dem zwei Kilometer entfernt stehenden, Förderturm der Zeche Erin. Es entfaltet sich ein einstündiges Übertage-Konzert zwischen den beiden Fördertürmen, das der Klangkünstler Christof Schläger kreiert hat. Ganze Gruppen von seinen speziell gebauten und gestimmten Druckluflhörnern spielen die Komposition. Das raumübergreifende Konzert hört man nicht nur an den Fördertürmen, sondern der Besucher kann sich entfernen und das Konzert im weiten Umkreis der Fördertürme erleben.



Förderturm Teutoburgia - Schadeburgstraße 12 a - Herne

In der beigefügten Karte sind akustischen Punkte markiert, die besucht werden können, um den Landschaftsklang immer neu zu erleben. Der Schall braucht fast 6 Sekunden von einem Turm zum Anderen. Je nach Windrichtung entstehen so auf dem Weg viele musikalische Orte, an denen die Kompositionen in immer neuen Variationen erklingt. Die Komposition hat zwei Pausen von ca. 5 Minuten, damit man zu einem weiteren Klangort wechseln kann. Gelegentliche Rauchzeichen markieren die Fördertürme, falls sie mal aus dem Blickfeld geraten.

Das Konzert findet am

**2. September um 20 Uhr** statt. Eintritt ist frei




Das Projekt wird unterstützt:  
Stadt Herne, Stadt Castrop-Rauxel, Förderverein Teutoburgia, Initiative Teutoburgia



Förderturm Erin - Erinstraße - Castrop-Rauxel



Wegroute für Schall und Rauch

-  Sichtverbindung zu beiden Türmen
-  Äquidistant, gleich weit zu beiden Türmen
-  Empfohlene Wegroute